

Wichtige Veränderungen beim Keniaprojekt

Ab dem Kalenderjahr 2018 wird unser Keniaprojekt mit einem anderen Hilfsprojekt kooperieren:



Der Verein Arbing meets Africa (www.arbingmeetsafrica.at/) wurde 2015 von drei motivierten, jungen Mühlviertlern (siehe Foto) in Arbing in Oberösterreich gegründet. Er setzt sich zum Ziel, Projekte im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit in Afrika durchzuführen. Zurzeit kümmert sich Arbing meets Africa um den Aufbau und Betrieb der Arbing School in Kamobo. Die ersten 8 Klassen sind bereits fertig und 2018 soll diese Zahl verdoppelt werden. Unser Keniaprojekt hat im letzten Jahr bereits die Einrichtung für eine Klasse bezahlt.



Ab sofort werden wir die Zusammenarbeit mit dem Verein aus Arbing intensivieren. Was heißt das konkret für unser Projekt:

- Unsere neuen Patenkinder werden diese Schule besuchen und ungefähr ab der vierten Klasse Volksschule von uns finanziell unterstützt. Es soll sich dabei immer um ein Mädchen und einen Burschen handeln, die fleißig und intelligent genug für ein Studium sind, sich dieses aber nicht leisten können. Die 2a hat sich vor wenigen Tagen zu einer Patenschaft durchgerungen. Herzlichen Dank, dass ihr Caren und Patrick finanziell unterstützt.



- Durch die Zusammenarbeit mit einer Schule erwarten wir uns einen intensiveren Austausch (Schriftverkehr) mit den Kindern.
- Pünktuell werden wir den Verein beim Aufbau der Schule unterstützen. Für die nächsten Jahre ist angedacht, dass wir die nötigen Schulbücher finanzieren, damit jedes Kind ein eigenes Buch hat. Derzeit teilen sich noch drei Kinder ein Buch.
- In einigen Jahren wird der Verein aus Arbing vor dem Gesetz jenen Status haben, dass die Spenden beim Finanzamt steuerlich absetzbar sind.
- Unser Projekt bleibt trotz der Kooperation eigenständig und dem eigenen Konzept (afrikanische Jugendliche eine gute Ausbildung zu ermöglichen) treu.